

Antrag

öffentlich

Datum

01.02.2024

Nummer

A0023/24

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.02.2024

Kurztitel

Abstimmungen mit der MVB zu Abfahrtszeiten und Bauarbeiten

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, gemeinsam mit der MVB, zu prüfen, ob die Linie 2 und der SEV, insbesondere im Schüler:innen- und Berufsverkehr, besser aufeinander abgestimmt sowie alle weiteren Abfahrtszeiten der Realität (Ampelschaltungen, Fahrgastzahlen) angepasst werden können.

Außerdem wird gebeten gemeinsam mit der MVB, dem Tiefbauamt und der SWM zu prüfen, ob die weiteren Bauabschnitte in der Faulmannstraße bis zum Ende der Baumaßnahme Hasselbachplatz/Sternstraße/Breiter Weg verschoben werden können und die Strecke für den ÖPNV/MIV geöffnet und die Buslinie 58 bis zum SKL wieder in Betrieb genommen werden kann.

Begründung:

Aufgrund der aktuellen Baustellenlage im Stadtgebiet, vor allem das neue Vorhaben am Hasselbachplatz und die damit einhergehenden Sperrungen, wird es für die Nutzer:innen des ÖPNV aktuell immer schwieriger passende Verbindungen nutzen zu können. Vor allem Schüler:innen- und Berufsverkehr leiden darunter und sollten bei Planungen eher und intensiver bedacht werden.

Seit der Baumaßnahme in der Faulmannstraße sind Schüler:innen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums gezwungen mit der Linie 2 zu fahren. Die erhöhten Fahrgastzahlen sorgen in den Morgenstunden für teilweise deutliche Verspätungen auf dieser Linie. Diese Verspätung muss dringend beim Anschluss des SEV am Bahnhof Buckau eingeplant werden. Besser wäre sogar eine Freigabe der Faulmannstraße, damit der Schüler:innenverkehr zwischen Südost und Reform auf diesem Wege abgewickelt werden kann.

Natürlich sind die Baumaßnahmen erforderlich und unsererseits sogar erwünscht, um das Streckennetz zu erhalten und auszubauen. Nur sollte in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung dafür Sorge getragen werden, dass die Last für die (für das Unternehmen durchaus wichtigen) Fahrgäste so gering wie möglich gehalten wird. Auch geht es uns um Kommunikation und blickiges Vorbereiten (mit Blick auf den Fahrgast).

Nadja Lösch
FraktionsvorsitzendeRené Hempel
Fraktionsvorsitzender